

PRESSEMITTEILUNG

„Ohne Kurskorrektur wird die Energiewende scheitern“

Deutscher Arbeitgeber Verband veröffentlicht Artikel von Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, ehemaliger Umweltsenator von Hamburg, Chemieprofessor und Vorsitzender des Aufsichtsrats der RWE Innogy. Er äußert sich kritisch zur Energiewende, fordert dringend eine Kurskorrektur und begründet dies ausführlich.

Wiesbaden, 5. März 2014 – Der Deutsche Arbeitgeber Verband macht sich seit Jahren für diese Kurskorrektur und die vollständige Beseitigung des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) stark. Somit steht der Verband im Sinne des freiheitlichen Unternehmertums völlig hinter den Forderungen und Aussagen von Prof. Vahrenholt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der RWE Innogy begründet seine Haltung in dem gerade veröffentlichten Artikel u. a. mit genauer Betrachtung der Wirtschaftlichkeit: Außer der Wasserkraft seien Wind,- Solar und Bioenergie deutlich teurer als herkömmliche Energieträger. Im Augenblick würden in Deutschland im Jahr 24 Milliarden Euro per EEG-Umlage aufgewandt, um diese Differenz auszugleichen - Tendenz steigend. Bundesumweltminister Gabriel wisse, dass bei ungebremstem Ausbau eine Kostenlawine von 1000 Milliarden auf uns zukommt.

Zudem kommentiert er: Die Stromkosten für die deutsche Industrie seien schon heute um 26% höher als der EU-Durchschnitt. Zu den USA betrage der Unterschied mittlerweile 150%. Der schleichende Prozess der Deindustrialisierung hätte bereits begonnen. Die Gewinner unserer Arbeitsplatzverluste würden die USA und Fernost sein.

Der ausführliche Artikel:

http://www.deutscherarbeitgeberverband.de/aktuelles/dav_aktuelles_2014-02-27_energiewende.html

Über den Deutscher Arbeitgeberverband:

Der Deutsche Arbeitgeberverband e.V. (DAV) mit Sitz in Wiesbaden ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Unternehmern. Ziel, Zweck und Selbstverständnis des DAV ist es, den Mitgliedern einen liberal konservativen Heimathafen zu bieten. Damit wird bundesweit und regional ein erlebbarer Resonanzraum geschaffen, in dem sich Mitglieder mit einem festen Bekenntnis zu einer freiheitlichen Gesellschaft sowie freiem Unternehmertum versammeln und austauschen können.

Kontakt:

Deutscher Arbeitgeber Verband e.V.
Peter Schmidt
Präsident
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Deutscher Arbeitgeberverband e. V.
Anja Weidig
Pressesprecherin
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel +49 (0) 611 2048-599
Mobil +49 (0) 160 80 999 89
Mail ps@DeutscherArbeitgeberVerband.de
Web www.DeutscherArbeitgeberVerband.de

Tel +49 (0) 611 2048-599
Mobil +49 (0) 175 66 20 522
Mail aw@DeutscherArbeitgeberVerband.de
Web www.DeutscherArbeitgeberVerband.de